Amtliche NACHRICHTEN
NIEDERÖSTERREICH

Nr. 18 / Jahrgang 2022 30. September 2022

Blau-gelbe Bahnoffensive: 2,3 Milliarden Euro an Investitionen in Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: „Schaffen damit billigere, bessere und bequemere Öffis in unserem Land“

„Mit der blau-gelben Bahnoffensive wollen wir den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich auf ein neues Niveau heben. In den nächsten Jahren werden hier rund 2,3 Milliarden Euro investiert, und damit schaffen wir billigere, bessere und bequemere Öffis in unserem Land“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 27. September im Zuge einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten. Gemeinsam mit Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko und dem Leiter der ÖBB Infrastruktur Franz Hammerschmid erläuterte sie die kommenden Investitionen in den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich.

Präsentierten die blau-gelbe Bahnoffensive: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (m.) mit Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko (r.) und dem Leiter der ÖBB-Infrastruktur Franz Hammerschmid (l.) *Foto: NLK Filzwieser*

INVESTITIONEN

Als das flächenmäßig größte Bundesland mit einer einzigartigen Topographie sei Niederösterreich nicht vergleichbar mit einer Stadt wie Wien oder einem Land wie Tirol: „Niederösterreich ist Stadt und Land, wir haben Berge und Täler, wir sind einzigartig auch in der Vielfalt unserer Landschaft.“ Mobilität sei „ein wichtiges Anliegen der Landsleute“ aber auch ein großer Treiber des Klimawandels, so die Landeshauptfrau: „Weil uns dieses Thema so wichtig ist, haben wir bereits in den vergangenen Jahren viel Geld in die Hand genommen, um den Öffentlichen Verkehr stetig auszuweiten. So investieren wir heuer in den Ausbau rund vier Mal so viel als noch vor zehn Jahren.“

400 MILLIONEN EURO

Auch für die Zukunft brauche es blau-gelbe Verkehrskonzepte, „mit denen wir den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich billiger, besser und bequemer

machen“, betonte Mikl-Leitner. Der erste Schritt sei bereits erreicht, zeigte sie sich überzeugt: „Mit der Einführung des Klimatickets ist das Öffi-Fahren in unserem Land so günstig wie nie zuvor.“ Mit der blau-gelben Bahnoffensive erfolge jetzt der zweite Schritt, neben billigeren Tickets wolle man auch ein besseres Angebot schaffen. Dazu werden in den nächsten 20 Jahren insgesamt 2,3 Milliarden Euro in die Modernisierung, Attraktivierung und den Ausbau der Schieneninfrastruktur investiert, so die Landeshauptfrau: „Seitens des Landes stellen wir 400 Millionen Euro zur Verfügung.“ Das sei „gut investiertes Geld“, zeigte sie sich überzeugt: „Es geht um eine zukunftsfitte Infrastruktur, mit modernsten Bahnhöfen und Haltestellen, dichteren Fahrplanangeboten und kürzeren Fahrzeiten.“ So werde im Zuge dieser blau-gelben Bahnoffensive in die Nordwestbahn, die Laaer Ostbahn, die Südbahn und die Franz-Josefs-Bahn investiert, ebenso in die Regionalbahnstrecken Erlauftalbahn, Traisentalbahn, Puchbergerbahn und Kamptalbahn.

BAHNOFFENSIVE

Die Einführung des Klimatickets sei „ein klares Signal in Richtung Öffentlicher Verkehr und Mobilitätswende“ gewesen, hielt Landesrat Schleritzko fest. Heute erfolge der nächste gemeinsame Schritt, um die Bahninfrastruktur auszubauen und damit das Angebot besser zu machen: „Wir werden mit der blau-gelben Bahnoffensive Vieles umsetzen, um die Menschen gut, sicher und unkompliziert von A nach B zu bringen.“

AUSBAU

Als Beispiele für die Investitionen nannte Schleritzko etwa den viergleisigen Ausbau von Meidling bis Mödling sowie die Kapazitätssteigerung am Knoten Wiener Neustadt mit einer viergleisigen Nordeinfahrt. Auf der Südbahnstrecke, eine der meistbefahrenen Strecken im Land, würden damit die Kapazitäten bis 2030 verdoppelt. Ein weiterer großer Pfeiler sei der Ausbau der Franz-Josefs-Bahn, hier würden 355 Millionen Euro investiert: „Bis zum Jahr 2030 werden wir die Stadt Horn direkt an die Franz-Josefs Bahn anbinden können. Das bedeutet eine Zeitersparnis von Gmünd bis Wien von zehn Minuten und von Horn bis Wien von 15 Minuten.“ Entlang der Strecken Laaer Ostbahn, Nordwestbahn und Kremserbahn erfolgen Maßnahmen wie der selektive zweigleisige Ausbau, Elektrifizierungsarbeiten, punktuelle Geschwindigkeitsanhebungen sowie längere Bahnsteige, bei den Regionalbahnen Erlauftalbahn, Traisentalbahn, Kamptalbahn und Puchbergerbahn werden Maßnahmen wie die Modernisierung der Verkehrsstationen, die Anhebung der Geschwindigkeiten, Elektrifizierungsmaßnahmen sowie die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen umgesetzt, kündigte Schleritzko an.

GEMEINSAME PROJEKTE

Franz Hammerschmid von der ÖBB-Infrastruktur hob die gute Zusammenarbeit und „gelebte Partnerschaft“ mit dem Land Niederösterreich hervor und verwies auf gemeinsame Projekte wie die Marchegger Bahn oder die Pottendorfer Linie. Der Infrastruktur-Ausbau sei „Generationenarbeit“, meinte er: „Das geht nicht von heute auf morgen, aber dafür haben auch die Generationen danach etwas davon.“ Gemeinsam werde man das Ziel erreichen, zeigte er sich überzeugt: „Wir wollen die Menschen davon überzeugen, dass der Öffentliche Verkehr ein gute Alternative zum Auto ist.“

Herausragende Projekte mit „Goldener Kelle“ ausgezeichnet

„Goldene Kelle“ für die Kapelle St. Margaretha in Auersthal (Bezirk Gänserndorf). Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Planer Manfred H. Bauch, Eigentümer Ing. Rudolf Lahofer und NÖ Baudirektor Walter Steinacker (v.l.n.r.) *Foto: NLK Burchhart*

In der Fine Art Galerie des Zehnerhauses in Traismauer, einem der Siegerprojekte des Ortsbild-Wettbewerbs, überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 14. September die „Goldene Kelle“ an sieben Preisträgerinnen und Preisträger. Im Rahmen des Architekturwettbewerbes um die „Goldene Kelle“ wählen die Leserinnen und Leser des Magazins Niederösterreich GESTALTE(N) unter denen im Laufe eines Jahres vorgestellten 20 Beispielen ihre persönlichen Favoriten und küren damit die alljährlichen Gewinnerprojekte. Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung des Landes Niederösterreich für herausragende Baugestaltung und ausgewogene Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild.

BESONDERE BAUTEN

„Es gibt diesen Wettbewerb, weil es uns wichtig ist, ganz besondere Bauten, die Altes mit Neuem verbinden, in den Mittelpunkt zu stellen. Die Projekte sind unglaublich schön in die Gegend oder in den Ortskern eingebettet und machen unsere Gemeinden und Städte noch lebens- und liebenswerter“, sagte Mikl-Leitner. „Wir von Seiten des Landes wollen immer wieder unterstützen und eine Initialzündung geben, sei es mit der Dorf- und Stadterneuerung oder mit der Wohnbauförderung, wo es einen zusätzlichen Bonus für Projekte in Ortskernen bzw. Stadtkernen gibt. Jeder, der mit der ‚Goldenen Kelle‘ ausgezeichnet wird, ist für uns als Bundesland Niederösterreich ein wichtiger Botschafter und Motivator“, hob die Landeshauptfrau einen weiteren Aspekt hervor. „Nicht alles, was für künftige Entwicklungen wünschenswert ist, kann durch Verbote oder zwingende Vorgaben gesteuert werden. Mit dem Architekturwettbewerb zur Wahl der ‚Goldenen Kelle‘ möchten wir das Bewusstsein für Baukultur in Niederösterreich durch Positivbeispiele anstoßen“, betonte sie.

GEWINNER

Zu den insgesamt sieben Gewinnern zählten die St. Margaretha Kapelle in Auersthal, die bauliche Adaptierung der Villa Sternberg in Klosterneuburg und eines Wohnhauses in Wolkersdorf, die Sanierung des Bahnwächterhauses in Breitenstein, des Zehnerhauses in Traismauer und des Huthauses an der Rax sowie die Neugestaltung des Schlossbergplatzes in Großrußbach.

NÖ Landesregierung bestellte vier neue Bezirkshauptleute

BH Markus Peham
Foto: BH Gmünd

BH Daniela Obleser
Foto: NLK

BH Stefan Grusch

BH Heidelinde Grubhofer
Foto: Foto Roschmann

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurden in der Sitzung der NÖ Landesregierung am 20 September vier Bezirkshauptleute bestellt.

WECHSEL

Dr. Markus Peham, bisher Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Gmünd, wird Bezirkshauptmann in Zwettl, und Mag. Daniela Obleser, bisher Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya, wird Bezirkshauptfrau in Melk. Diese beiden Bestellungen treten mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2022 in Kraft. Mag. Stefan Grusch, bisher Bezirkshauptmann in Gmünd, wird mit Wirksamkeit vom 1. März 2023 Bezirkshauptmann in Horn und Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, MBA, bisher Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Melk, wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2023 Bezirkshauptfrau in Lilienfeld. Sie folgen den derzeit amtierenden Bezirkshauptmännern Dr. Michael Widermann (Zwettl), Dr. Norbert Haselsteiner (Melk), Mag. Johannes Kranner (Horn) und Mag. Franz Kemetmüller (Lilienfeld).

DR. MARKUS PEHAM

Dr. Markus Peham wurde 1981 geboren und war nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien ab 2007 an der Bezirkshauptmannschaft Gmünd tätig. Als BH-Stellvertreter war er an den Bezirkshauptmannschaften Waidhofen/Thaya, Gmünd und Amstetten eingesetzt, zuletzt seit März 2022 als Stellvertreter des Bezirkshauptmannes in Gmünd.

MAG. DANIELA OBLESER

Hofrätin Mag. Daniela Obleser wurde 1974 geboren und schloss im Jahr 2000 ihr Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ab. Im NÖ Landesdienst war sie zunächst als Juristin an den Bezirkshauptmannschaften Melk und Gmünd tätig, im Dezember 2005 übernahm sie die Funktion der Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Krems und im Februar 2013 dieselbe in Horn. Seit 1. Juli 2021 ist sie Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya.

MAG. STEFAN GRUSCH

Hofrat Mag. Stefan Grusch wurde 1964 in Tulln geboren. Im Jahre 1990 wurde er in den NÖ Landesdienst aufgenommen, wo er zunächst in der Wasserrechtsabteilung tätig war. Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften wurde er ab 1. Mai 1994 in den Rechtskundigen Verwaltungsdienst überstellt und war fortan in der Bezirkshauptmannschaft Zwettl tätig. 2001 übernahm er die Funktion des BH-Stellvertreters in Waidhofen an der Thaya und 2003 in Krems. Im März 2005 wurde Grusch vorübergehend dem Bundesministerium für Inneres zugeteilt. Am 1. Februar 2006 wurde er Bezirkshauptmann in Hollabrunn und seit 1. Mai 2017 ist er Bezirkshauptmann in Gmünd.

DR. HEIDELINDE GRUBHOFER

Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, wurde 1973 geboren und studierte in den Jahren 2004 bis 2008 berufsbegleitend Rechtswissenschaften. Ab dem Jahr 2014 war sie an der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn tätig, von 2015 bis 2016 an der Bezirkshauptmannschaft Melk. Von 2016 bis 2022 arbeitete sie in den Abteilungen Landesamtsdirektion-Rechtsbüro, Gewerberecht und Anlagenrecht des Amtes der NÖ Landesregierung, seit März 2022 ist sie BH-Stellvertreterin in Melk.

Variantenimpfstoff gegen die Omikron-Varianten BA.4/BA.5

Seit 24. September ist in den niederösterreichischen Impfstellen der an die aktuell dominanten Covid-Omikron-Varianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff von Pfizer-BioNTech verfügbar. „Es steht ausreichend Impfstoff für alle Impfwilligen zur Verfügung. Geimpft wird sowohl mit als auch ohne Termin in den neun Landesimpfzentren, den beiden Impfbussen sowie in hunderten Ordinationen und einigen lokalen Impfstellen“, betonen LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

AUFFRISCHUNG

„Der Vorteil dieses neuartigen Impfstoffes ist, dass laut Experten dieser nicht nur gegen schwere Erkrankungen und dadurch verursachte Spitalsaufenthalte schützt, sondern sogar das Infektionsrisiko für bis zu zwölf Wochen nach der Impfung nachweislich senkt“, erklärt NÖ Impfkoordinator Christof Constantin Chwojka. Mit dem neuen Vakzin ist sowohl die Vervollständigung der Grundimmunisierung (dritte Dosis) als auch die Auffrischung möglich. Vor allem Personen über 60 Jahren sowie Risikopersonen ab zwölf Jahren wird die Auffrischung ab vier Monate nach dem Abschluss der Grundimmunisierung empfohlen.

INFORMATIONEN

Auch die Erweiterung der Kapazitäten ist kurzfristig über zusätzliche Öffnungszeiten und weitere Impflinien in den Zentren möglich. Darüber hinaus ist der Einsatz weiterer Impfbusse entsprechend dem Impfaufkommen sichergestellt. Alle Informationen dazu findet man auf www.impfung.at.

NÖ LANDESIMPFZENTREN

Die NÖ Landesimpfzentren haben jeweils Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet:
Amstetten (ehem. Sauna, neben dem Hallenbad), Gmünd (Zivilschutzzentrum), Gerasdorf (G3 Shopping Resort), Horn (Rathausplatz), Mistelbach (Hafnerstraße 6), Sankt Pölten (Traisencenter), Tulln (Rosenarcade), Vösendorf (SCS-Multiplex), Wiener Neustadt (Arena Nova).

KUNDMACHUNGEN

5 Leiterbestellungen
5 Erlöschen der Befugnis
5 Honorarkonsulat
5 Werttarif für Schlachtschweine
5 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

AUSSCHREIBUNGEN

6 Diverse
6 Kraftfahrzeuge
7 Hochbau
8 Straßenbau
8 Stellausschreibungen

35 Jahre Regionalförderung: Investitionen in attraktive, vielfältige und wettbewerbsfähige Regionen

(v.l.) Geschäftsführer Messe Tulln Wolfgang Strasser, Landesrat Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. *Foto: NLK Filzwieser*

Die ecoplus Regionalförderung feierte am 15. September ihr 35-jähriges Jubiläum in der Niederösterreich-Halle der Messe Tulln. Neben Vertretern der Regionalförderbetriebe und zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Politik nahmen auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Jochen Danninger an der Veranstaltung teil.

3.600 PROJEKTE

Seit Gründung 1987 wurden 3.600 Projekte im ganzen Bundesland mit über 1,4 Milliarden Regionalförderung unterstützt und auch in diesen herausfordernden Zeiten, soll weiter investiert werden, bekräftigte die Landeshauptfrau: „Das Zusammenstehen und Zusammenhalten ist das Wichtigste auf dem Weg nach vorne“, und weiter: „Wir sind konfrontiert mit globalen Krisen von historischem Ausmaß, wo wir viele Maßnahmen setzen müssen nach dem Motto ‚mutig handeln und rasch helfen‘“, verwies sie u. a. auf die konkreten Maßnahmen des Landes gegen die Teuerung wie etwa den blaugelben Strompreisrabatt. Auch Investitionen in Wissenschaft, Wirtschaft oder auch Digitalisierung werde man fortsetzen, sagte Mikl-Leitner, denn „wir investieren in Lebensqualität für unsere Landsleute, in attraktive, vielfältige und wettbewerbsfähige Regionen in Niederösterreich auch in Zukunft.“

REGIONALFÖRDERUNG

Die Landeshauptfrau bedankte sich für das Miteinander von Politik, Wirtschaft und Regionen in Niederösterreich und war sich sicher: „Die Geschichte der letzten 100 Jahre hat uns gezeigt, dass wir es in Niederösterreich immer geschafft haben, aus Krisen gestärkt hervorzugehen. Nur im Miteinander haben wir es vom einstigen Agrarland zum Agrarland Nummer Eins, erfolgreichen Wirtschaftsland, Tourismusland, Wissenschaftsland und Kulturland geschafft.“ In den letzten 35 Jahren habe sich Niederösterreich vor allem auch gleichmäßig entwickelt, „keine Region musste zurückstehen und das ist der ecoplus Regionalförderung zu verdanken und den Menschen in den Regionen, die sich einsetzen und einzigartige Projekte ins Leben rufen und umsetzen.“

POTENZIAL

Auch Landesrat Jochen Danninger zeigte sich überzeugt, dass ohne die ecoplus Regionalförderung eine solche Bandbreite – vom Betriebsgebiet über Technologiezentren, touristische Infrastruktur, Top Radrouten – nicht möglich wäre. Danninger: „Jede Region hat unterschiedliche Potenziale, die bestmöglich ausgeschöpft und unterstützt werden.“ Auch für die Zukunft sah er keinen Entwicklungsstopp: „Vor allem der Digitale Wandel ist ein entscheidendes Thema, das wir seitens des Landes mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen unterstützen.“ Er nannte unter anderem das Leuchtturmprojekt ‚Haus der Digitalisierung‘ in Tulln, „wo wir speziell unseren kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zum Thema Digitalisierung öffnen wollen und das ist eine unendliche Weite an Chancen, die sich dadurch bieten.“ Auch im digitalen Bereich gäbe es Förderungen wie ‚digi4wirtschaft‘, die „riesengroße Chancen vor allem für die ländlichen Regionen bieten“, so Danninger. „Die Kombination aus bestmöglicher Infrastruktur mit Breitband, ausgebauter Mobilität und einer sehr großen Lebensqualität – das wird auch in Zukunft unsere Regionen noch attraktiver machen.“

REGIONALE STÄRKE

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurde zudem eine Studie von Werner Beutelmeyer, Vorstand des Linzer Market Institutes präsentiert, die zeigt, dass die Landesleute sehr gerne in den niederösterreichischen Regionen leben. „Fast 90 Prozent der Befragten genießen vor allem die Natur und die Ruhe in den Regionen“, so Beutelmeyer und weiter: „Jeder Dritte empfindet regionale Stärke und Zusammenhalt in der eigenen Region wichtiger denn je.“

DISKUSSIONSRUNDE

Die Wichtigkeit des regionalen Zusammenhalts ließ sich auch in einer Diskussionsrunde erkennen, in der sich Karin Weißenböck, Prokuristin ARGE Beste Gesundheit, Karl Morgenbesser, Geschäftsführer Bergerlebnis St. Corona, Alexander Ipp, Eigentümer Althof Retz, Zeno Stanek, Geschäftsführer Theater- und Feriendorf Königsleitn und Elisabeth Wopienka, BEST Research GmbH darüber einig waren, was es brauche, Niederösterreichs Regionen auch in Zukunft attraktiv zu machen: „Wir müssen die Regionen untereinander noch mehr vernetzen, denn regionale Kooperationen stärken gegenseitig.“ Vor allem müsse man aber darauf schauen, „dass kleinere regionale Betriebe aus allen Bereichen auch in Zukunft erhalten bleiben und weitergeführt werden“, so die Diskutanten unisono.

ZUSAMMENARBEIT

Ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki bedankte sich für die gute Zusammenarbeit von ecoplus, Land und den Regionen und versprach: „Die Regionalförderung wird auch in Zukunft ein verlässlicher und kompetenter Partner für die Menschen und Regionen sein.“ Niederösterreich zeichne eine erfolgreiche Regionalentwicklung aus, die eine hohe Wertschöpfung und vor allem wohnortnahe Arbeitsplätze in allen Landesvierteln schaffe. „Dadurch ergeben sich geringe Fahrdistanzen, die vor allem die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und gesellschaftlichem Leben möglich machen.“

WEITERENTWICKLUNG

Auch der Tullner Bürgermeister Peter Eisenschenk war sich sicher, dass „die ecoplus Regionalförderung nicht nur Spuren in Tulln hinterlassen hat, sondern in ganz Niederösterreich, denn“, so Eisenschenk, „die Gemeinden werden in der Projektumsetzung und Weiterentwicklung nicht alleine gelassen, sondern maßgeblich unterstützt.“

Leiterbestellungen

LAD1-SEL-4047/003-2022
Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 20. September 2022 Herrn **Wirkl. Hofrat Mag. Stefan GRUSCH** – unter gleichzeitiger Enthebung von seiner bisherigen Verwendung als Bezirkshauptmann in Gmünd – mit Wirksamkeit vom **1. März 2023** zum **Bezirkshauptmann in Horn** bestellt. ❐

LAD1-SEL-4046/003-2022
Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 20. September 2022 Frau **Mag.a Dr.in Heidelinde GRUBHOFER, MBA** (bisher Stellvertreterin des Bezirkshauptmannes in Melk) mit Wirksamkeit vom **1. Mai 2023** zur **Bezirkshauptfrau in Lilienfeld** bestellt. ❐

LAD1-SEL-4045/003-2022
Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 20. September 2022 Frau **Wirkl. Hofrätin Mag.ª Daniela OBLESER** – unter gleichzeitiger Enthebung von ihrer bisherigen Verwendung als Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya – mit Wirksamkeit vom **1. Oktober 2022** zur **Bezirkshauptfrau in Melk** bestellt. ❐

LAD1-SEL-4044/003-2022
Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 20. September 2022 Herrn **Dr. Markus PEHAM** (bisher Stellvertreter des Bezirkshauptmannes in Gmünd) mit Wirksamkeit vom **1. Oktober 2022** zum **Bezirkshauptmann in Zwettl** bestellt. ❐

Erlöschen der Befugnis

BD1-P-2052/003-2022
Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:
Der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft hat mit Bescheid vom 11. August 2022, Geschäftszahl: 2022-0.571.301 das **Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. (FH) Volker HEINZ verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 08. August 2022 festgestellt.**
Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 73635 Michelau (Deutschland), Langäcker 24.

Für die Landeshauptfrau
Dipl.-Ing. S t e i n a c k e r
Baudirektor ❐

Honorarkonsulat

LAD4-I-3001/051-2022
BMEIA - I.1 (Protokoll) 2022-0.659.233

UNGARN; Honorarkonsulin
Mag. Bettina GLATZ-KREMSNER;
Verlegung des Amtssitzes von
Wien nach NÖ/Maria Enzersdorf

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident der zur Honorarkonsulin von Ungarn mit Sitz in Maria Enzersdorf und mit dem Amtsbereich Wien und Niederösterreich, Frau **Mag. Bettina GLATZ-KREMSNER, mit Entschließung vom 01. September 2022 das Exequatur erteilt hat.**

Für den Bundesminister:
i.A. Mag. Dzenita A d a n a l i c - O s m a n a g i c ❐

Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/131-2022
Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.
Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat September 2022** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:
Schlachtschweine lebend ..... 1,75 /kg.
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau
Dr. R i e d l
Veterinärdirektorin ❐

Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-Z-165/0048

Zusammenlegung Rossa
Abschluss des Verfahrens
Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 20.09.2022 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung
Zusammenlegung Rossa

Das Zusammenlegungsverfahren Rossa (Stadtgemeinde Raabs an der Thaya im Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) wird abgeschlossen.
Die Zusammenlegungsgemeinschaft Rossa wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand
Dr. S c h m i d t ❐

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: 2022/23 - AUSSCHREIBUNG Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen, STRM MISTELBACH; BW22 - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Dienstleistungsauftrag
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-Mail: post.stba3@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: 2022/23 - AUSSCHREIBUNG Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen, STRM MISTELBACH; BW22
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach, BW22 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
STBA3-BE-280/006-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.10.2022, 10:30 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2987 abzurufen. ❐

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung für Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht für Projekte des Landes Niederösterreich - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
Art des Auftrags:
Dienstleistungsauftrag
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 - 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung für Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht für Projekte des Landes Niederösterreich
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung für Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht für Projekte des Landes Niederösterreich
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich
Verfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
LAD3-A-10129/001-2018
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.10.2022, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2985 abzurufen. ❐

Kraftfahrzeuge

WST8-DKB-D-264/002-2022
Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW Marke/Type: Skoda Superb TDI, Farbe: Weiß, Leistung (kw): 103, Erste Zulassung: 20.06.2012, Km-Stand: 221.540, Sonderausstattung: Standheizung, Letztes Kennzeichen: P-161LR, Schätzpreis: 1.500,- Euro, Mängel: Schaltung (im 5. Gang).**
Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeug-angelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.
Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **18.10.2022, 09.00 Uhr** zu übermitteln.
Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Skoda Superb TDI, letztes Kennzeichen: P-161LR.
Die Anbotsöffnung findet am 18.10.2022 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. ❐

Hochbau

VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten: Klima- und Lüftungstechnik inkl. WD/BS-Arbeiten - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13 - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten, Tel: 01 9076299, Fax: 1 9076299 11826, E-Mail: office@event-residenzen.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Klima- und Lüftungstechnik inkl. WD/BS-Arbeiten - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: HKLS-Installationen und Wärme-, Kälte-, Brand- und Schalldämmarbeiten für die Anbindung und Kälteverteilung der Objekte Herrengasse 11 und 13 an die Fernkälteanlage der Wien Energie.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wien
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
HGKLI-HA-0000/001-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.10.2022, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2983 abzurufen. ❐

VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten: Elektroinstallationsarbeiten - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13 - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten, Tel: 01 9076299, Fax: 1 9076299 11826, E-Mail: office@event-residenzen.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Elektroinstallationsarbeiten - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen der Anbindung der Objekte Herrengasse 11 und 13 an die Fernkälteanlage der Wien Energie sowie weiterführende elektrotechnische Arbeiten.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wien
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
HGKLI-HA-0000/002-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.10.2022, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2982 abzurufen. ❐

VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten: Teil-GU Baumeisterarbeiten inkl. Innenausbau - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13 - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: VIA DOMINORUM Grundstückverwertungs Gesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3100, St. Pölten, Tel: 01 9076299, Fax: 1 9076299 11826, E-Mail: office@event-residenzen.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Teil-GU Baumeisterarbeiten inkl. Innenausbau - Klimatisierung Herrengasse 11 + 13
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Baumeisterarbeiten inkl. Ausbauleistungen (Trockenbau, Maler, Boden- und Wandbeläge) als Teil-Generalunternehmer im Rahmen der Anbindung der Objekte Herrengasse 11 und 13 an die Fernkälteanlage der Wien Energie.
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wien
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
HGKLI-HA-0000/003-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.10.2022, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2984 abzurufen. ❐

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Tulln UK San. BT1, 200.001 Baumeisterarbeiten - Bettenausweichstation - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 -14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Tulln UK San. BT1, 200.001 Baumeisterarbeiten - Bettenausweichstation
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Baumeisterarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: A-3430 Tulln
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
BD6-LKH-154/027-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.10.2022, 10:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2969 abzurufen. ❐

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, B22 Haus Reisinger GE, HMG - Offenes Verfahren
Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, B22 Haus Reisinger GE, HMG
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B22 von km 25,680 bis km 26,310 im Baulos „B22 Haus Reisinger GE“
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ybbsitz
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-10412/005-2022
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.10.2022.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.10.2022, 10:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2981 abzurufen. ❐

Stellausschreibungen

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt zum **sofortigen Eintritt** die Stelle als

Bauhofmitarbeiter/in
(Maurer/in)

zur Besetzung.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG). Das Mindestgehalt beträgt auf Vollzeitbasis brutto € 1.915,50. Zulagen und/oder Mehrzahlungen erfolgen je nach Vordienst- und Ausbildungszeiten. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Die Anstellung als Gemeindearbeiter/in schließt auch alle Aufgaben der Altstoffsammelstelle ein.
Anstellungserfordernisse:
1. österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. abgeschlossene Berufsausbildung
4. körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann später beigebracht werden)
5. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate – kann später beigebracht werden)
6. gültiger Führerschein der Klasse C von Vorteil
7. bei männlichen Bewerbern – abgeleisteter Präsenzdienst oder Zivildienst

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit bei einem angenehmen Betriebsklima interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens Freitag **7. Oktober 2022, 12 Uhr**, per E-Mail an: stadtgemeinde@badvoeslau.at ein. ❐

LGA-PSG-D-3/013-2022
Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.
Für das **Landesklinikum Amstetten** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin / Abteilung I
(Nephrologie, Intensivmedizin, Diabetologie
und nicht invasive Kardiologie).

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und

€ 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Amstetten, Herr ÄD Prim. Dr. Kriener, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 16001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❐

LGA-PSG-D-3/014-2022
Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.
Für das **Landesklinikum Amstetten** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin / Abteilung II
(Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin,
Gastroenterologie/Hepatologie, Endoskopie).

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Amstetten, Herr ÄD Prim. Dr. Kriener, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 16001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❐

LGA-PSG-D-9/005-2022
Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.
Für das **Landesklinikum Hollabrunn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Hollabrunn, Frau Prim.a Dr.in Susanne Davies, unter der Tel.-Nr.: +43 2952 / 9004 12201 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❐

LGA-PSG-D-17/013-2022
Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.
Für das **Landeslinikum Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir ab **sofort**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf, Herr ÄD Dr. Christian Cebulla, unter der Tel.-Nr.: +43 2572 / 9004 11000 gerne zur Verfügung.
Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❒

LGA-PSG-D-27/007-2022
Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.
Für das **Landesklinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Zwettl** suchen wir ab **1. Jänner 2023**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Kinder- und Jugendheilkunde.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.
Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Herr Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, unter der Tel.-Nr.: +43 2822 / 9004 18001 sowie die Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Herr Prim. Dr. Zdenek Jaros, unter der Tel.-Nr.: +43 2822 / 9004 26300 gerne zur Verfügung.
Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❒

Der **Gemeindeverband Wasserversorgungsanlage Gaweinstal - Bad Pirawarth** bringt die Stelle

einer/s WassermeisterIn/s
(Vollzeit / 40 Stunden pro Woche)

zur Ausschreibung.
Anforderungsprofil:
- HTL-Absolvent oder abgeschlossene Lehre als Wasserleitungs- bzw. ElektroinstallateurIn oder ElektrotechnikerIn; eventuell artverwandter Lehrberuf bzw. fachspezifische Ausbildung (zB. Installations- und GebäudetechnikerIn, KälteanlagentechnikerIn udgl.)
- eventuell ÖVGW Wassermeister Zertifikat bzw. Bereitschaft zur Ablegung der Prüfung für Wassermeister
- mehrjährige Berufserfahrung
- vertraut mit EDV-Arbeiten (MS-Office)
- Fahrberechtigung in den Führerscheinklassen B und eventuell C sowie eigenes Auto / Kfz
- selbständiger Arbeitsstil und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur laufenden fachlichen Weiterbildung und zu Mehrdienstleistungen (Überstunden)
- Bereitschaftsdienst an Arbeitstagen, Wochenenden und Feiertagen
- Hohe Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Serviceorientiertheit im Umgang mit Bürgern
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Nachweis der Befreiung

Aufgabenbereich:
Die Tätigkeit setzt eine Bereitschaft zu einer flexiblen Dienstzeit (fallweise Nacht- und Wochenenddienst sowie Bereitschaftsdienst) voraus. Der Aufgabenbereich umfasst alle Tätigkeiten zur Betreuung sämtlicher öffentlicher Wasserversorgungsanlagen inklusive Grünraumpflege und Winterdienst. Dazu zählen vor allem der eigenverantwortliche Betrieb, die Instandhaltung sowie die Reinigung der Wassergewinnungs-, Aufbereitungs-, Speicher- und Verteilungsanlagen des Versorgungsnetzes inklusive Berichtswesen; die Mitwirkung bei der Planung von Anlagen der Wasserversorgung sowie die Koordination von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Arbeitseinsätzen.
Entlohnung und Vertragsbeginn:
Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz (GVBG) 1976, LGBl. 2420 idgF. in der Entlohnungsgruppe 5 oder eventuell 6. Es wird ein sofortiger Dienstantritt angestrebt.
Bewerbung:
Schriftliche Bewerbungen sind in einem verschlossenen Kuvert an den Gemeindeverband Wasserversorgungsanlage Gaweinstal - Bad Pirawarth, z.H. Herrn Amtsleiter Gerald Schalkhammer, 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 3, zu richten. Die Bewerbungsfrist läuft bis **10. Oktober 2022** (Einlangen der Bewerbung im Gemeindeamt). ❒

Die **Marktgemeinde Oberwaltersdorf** gibt die **Aufnahme**

eines(r) AmtsleiterIn
(leitenden Bediensteten)

für **40 Std./Woche** bekannt.
Der Eintritt bei der Marktgemeinde soll – möglichst – mit Jänner 2023 erfolgen.
Aufgaben:
- Im Sinne einer generalistischen Managementfunktion gewährleisten Sie nach einer Einarbeitungszeit bis längstens August 2023 (Altersteilzeit des derzeitigen Stelleninhabers) einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Agenden und sind für die Einhaltung der entsprechenden Verwaltungsrichtlinien verantwortlich. Nach außen agieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team als kompetente/r Ansprechpartner/in für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine bürgernahe Gemeindeverwaltung.

- Sie als Manager/in leiten und führen den inneren Dienst der Marktgemeinde mit aktuell knapp 80 Mitarbeitern und sind erster Ansprechpartner in Personal- und Dienstrechtsangelegenheiten.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene juristische, kaufmännische oder technische Ausbildung (UNI, FH, HAK, HTL od. dgl.)
- Einschlägige Berufs- inkl. Führungserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Erarbeiten und in der Umsetzung von Infrastrukturprojekten
- Vortätigkeiten im öffentlichen Dienst inkl. abgelegte Verwaltungsdienstprüfung (mind. VI) werden vorausgesetzt
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), guter Umgang mit Ämtern und Behörden wird vorausgesetzt
- Bereitschaft und Fähigkeit als konstruktives Bindeglied zwischen Politik, Gesellschaft und Verwaltung zu fungieren
- Hohe Stressresistenz u. Teamfähigkeit sowie gute Personalführungskenntnisse erwünscht
- Bewerber mit Praxis als leitende(r) Bedienstete im Gemeinde- oder Landesdienst werden bevorzugt

Unbedingt erforderliche Anstellungserfordernisse:

1. Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
2. Körperliche Eignung (ärztl. Bescheinigung nicht älter als 6 Monate) – kann nachgereicht werden
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) - kann nachgereicht werden
4. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
5. Bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
6. Lebenslauf (ein Teil davon bitte handschriftlich)
7. Führerschein B
8. Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
9. Sicheres Auftreten und selbständige Arbeitsweise
10. Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung auf fachlicher und persönlicher Ebene
11. Hohe Konfliktlösungskompetenz

Was wir anbieten:

- Einen krisensicheren, interessanten, abwechslungsreichen Managementjob in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Adäquate Entlohnung – bei Erfüllung der oa. Voraussetzung wird ein Gehalt (inkl. aller Zulagen) im Bereich von jährlich € 77.000,- brutto geboten.

Sonstiges:

Die Anstellung und Entlohnung erfolgten nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG 1976) LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, vorerst auf eine Probezeit von 6 Monaten und es wird dieses befristete Dienstverhältnis bei zufrieden stellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, aus dem alle bisherigen Tätigkeiten, absolvierte Ausbildungen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Arbeitsgebiet hervorgehen, unter Anschluss aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse bis spätestens Freitag, den **28. Oktober 2022** bei AL Franz Hacker amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at einzureichen. ❐

LGA-PSG-D-20/006-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Scheibbs** suchen wir **ab 1. Juli 2023**

eine ärztliche Leiterin (Direktorin)
bzw. einen ärztlichen Leiter (Direktor).

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 9.250,19 und € 13.771,07 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsführerin der Gesundheit Mostviertel GmbH, Frau Mag.a Dr.in Gabriele Polanezky, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 12601 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❐

LGA-PSG-D-25/014-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Waidhofen/Ybbs** suchen wir ab **1. Juli 2023**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister

Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter https://karriere.noe-lga.at/.
Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor des Landesklinikums Waidhofen/Ybbs, Herr Prim. Dr. Stefan Leidl, unter der Tel.-Nr.: +43 7442 / 9004 22001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. ❐

Stellenausschreibung des
Dienstpostens eines vollbeschäftigten Facharbeiters mit einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung (Lehre) (vorzugsweise Schlosser oder Installateur).
MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN
Dienstbeginn zum ehestmöglichen Zeitpunkt.
Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und kann bei zufriedenstellender Arbeitsleistung nach zweimaliger befristeter Verlängerung in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergehen.
Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung an weibliche, männliche und diversgeschlechtliche Interessenten.
1. Tätigkeitsbereich:
- div. Metallarbeiten, Mitarbeit in der Wartung und Betreuung des Gemeindewasserleitungsnetzes
- Instandhaltungsarbeiten der Gemeindeobjekte und -anlagen
- Technikbetreuung im Kulturpavillon (Wochenenddienste möglich)
- Mitarbeit im Bereich Totengräberarbeiten (Beerdigungen)
- Winterdienstarbeiten mit Streu- und Räumdienst (Rufbereitschaft)
- Mitarbeit in sämtlichen Aufgabenbereichen des Bauhofes (z. B. Transportarbeiten, Güterweg- und Grünraumpflege usw.)

2. Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- die volle Handlungsfähigkeit und ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- gesundheitliche und körperliche Eignung für den vorgesehenen Aufgabenbereich, sowie die Bereitschaft sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, regelmäßigen COVID19-Testungen zu unterziehen
- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (Lehre) – vorzugsweise Schlosser oder Installateur
- Führerschein der Klassen B und F
- handwerkliches Geschick
- Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und ein freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen (Überstunden), Wochenenddiensten u. Rufbereitschaft
- eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

3. Entlohnung:
- Die Entlohnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.
- Der Monatsbezug beträgt mindestens EUR 1.915,50 brutto.

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Lehrabschlusszeugnis, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse; Führerschein, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopien) senden Sie bitte an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sieghartskirchen, Wiener Straße 12, 3443 Sieghartskirchen oder an die E-Mail Adresse personal@sieghartskirchen.gv.at.
Ende der Bewerbungsfrist: **Fr. 28. Oktober 2022.**
Auskünfte bei: Hr. Markus Birringer: 02274/5005-37; personal@sieghartskirchen.gv.at. ❐

Veranstaltungsbetreuung gesucht.
Fallweise Beschäftigung (Minijob).
MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN
Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung an weibliche, männliche und diversgeschlechtliche Interessenten.
Die Marktgemeinde Sieghartskirchen sucht flexible Interessierte, die fallweise die Betreuung von Veranstaltungen im Kulturpavillon übernehmen möchten.
Die Anstellung erfolgt fallweise entsprechend der jeweiligen Veranstaltungen.
1. Tätigkeitsbereich:
- Technische Betreuung während Veranstaltungen im Kulturpavillon (Wochenenddienste möglich)

2. Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- die volle Handlungsfähigkeit und ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift in dem für die Verwendung erforderlichen Ausmaß
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten

3. Entlohnung:
- Die Entlohnung erfolgt auf Stundenbasis mit EUR 14,19.

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopien) senden Sie bitte an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sieghartskirchen, Wiener Straße 12, 3443 Sieghartskirchen, oder an die E-Mail Adresse personal@sieghartskirchen.gv.at.
Ende der Bewerbungsfrist: **Fr. 28. Oktober 2022.**
Auskünfte bei: Hr. Markus Birringer: 02274/5005-37; personal@sieghartskirchen.gv.at. ❐

Stellenausschreibung des

Dienstpostens einer Karenzvertretung als Kinderbetreuer/Kinderbetreuerin mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 15 - 20 Wochenstunden für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten Sieghartskirchen II

MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Dienstbeginn ist voraussichtlich mit Dezember 2022.
Die Anstellung erfolgt befristet auf die Dauer der Karenz.
Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung an weibliche, männliche und diversgeschlechtliche Interessenten.
1. Tätigkeitsbereich:
- Aufsicht und Betreuung der Nachmittagskinder im Kindergarten
- Vorbereitungen für Jausen und Mittagstisch
- Reinigung der Räumlichkeiten und Außenanlagen des Kindergartens
- Schneeräumung, Bestreuung und Säuberung der Zugänge zum Kindergarten
- Fallweise Vertretung von Kollegen/Kolleginnen im Bedarfsfall

2. Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- die volle Handlungsfähigkeit
- ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, zur Leistung von Mehrarbeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft den Erholungsurlaub in den kindergartenfreien Zeiten zu konsumieren
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und ein freundliches Auftreten
- gesundheitliche und körperliche Eignung für den vorgesehenen Aufgabenbereich, sowie die Bereitschaft, sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, regelmäßigen COVID19-Testungen zu unterziehen
- Führerschein der Klasse B, eigener PKW von Vorteil

3. Entlohnung:
- Die Entlohnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.
- Der Monatsbezug beträgt bei 15 Wochenstunden mindestens EUR 679,73 brutto.

Ende der Bewerbungsfrist: **28. Oktober 2022.**
Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopien) senden Sie bitte an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sieghartskirchen, Wiener Straße 12, 3443 Sieghartskirchen oder an die E-Mail Adresse personal@sieghartskirchen.gv.at.
Auskünfte bei: Hr. Markus Birringer: 02274/5005-37; personal@sieghartskirchen.gv.at. ❐

Stellenausschreibung des

Dienstpostens eines/einer mit ca. 25 Wochenstunden teilbeschäftigten Raumpflegers/Raumpflegerin.

MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Dienstbeginn nach Vereinbarung.
Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und kann bei zufriedenstellender Arbeitsleistung nach zweimaliger befristeter Verlängerung in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergehen.
Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung an weibliche, männliche und diversgeschlechtliche, Interessenten.
1. Tätigkeitsbereich:
- Reinigung der Räumlichkeiten diverser Gemeindegebäude (= Nachmittagsdienst)
- Fallweise Vertretung von Kollegen in der Reinigung
- Sporadischer Wochenenddienst zur Reinigung des Kulturpavillons nach Veranstaltungen

2. Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- oder EWR- Mitgliedstaates
- abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- die volle Handlungsfähigkeit
- ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, in dem für die Verwendung erforderlichen Ausmaß
- Bereitschaft zum Nachmittagsdienst und zur Leistung von Mehrarbeit und zur Vertretung von Kollegen
- Bereitschaft den Erholungsurlaub in den schulfreien Zeiten zu konsumieren
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und ein freundliches Auftreten
- gesundheitliche und körperliche Eignung für den vorgesehenen Aufgabenbereich, sowie die Bereitschaft, sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, regelmäßigen COVID19-Testungen zu unterziehen
- Führerschein der Klasse B, eigener PKW von Vorteil

3. Entlohnung:
- Die Entlohnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.
- Der Monatsbezug beträgt mindestens EUR 1.118,88 brutto.

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopien) senden Sie bitte an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sieghartskirchen, Wiener Straße 12, 3443 Sieghartskirchen oder an die E-Mail Adresse personal@sieghartskirchen.gv.at.
Ende der Bewerbungsfrist: **Fr. 28. Oktober 2022.**
Auskünfte bei: Hr. Markus Birringer: 02274/5005-37; personal@sieghartskirchen.gv.at. ❐

NÖ LANDESAUSSTELLUNG

26. 03. – 13. 11. 2022

SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD Geheimnisse

Mensch. Kultur. Natur.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Herausfordernde Zeiten.

Niederösterreich hilft.

Überparteilich beschlossen:

Die Lebenskosten steigen. Darum haben wir in Niederösterreich keine Zeit verloren und gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen, das die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rasch und konkret entlastet. Mit rund 312 Millionen Euro helfen wir dort, wo es jetzt Hilfe braucht: Beim **Strom,** beim **Heizen,** beim **Pendeln,** beim **Wohnen** und beim Start in die **Schule** oder in die **Lehre**.

Informieren Sie sich und stellen Sie Ihre Anträge auf meinlandhilft.at

Der schnellste Weg zur blau-gelben Hilfe:

1. Auf **meinlandhilft.at** gehen
2. Thema auswählen
3. Den Angaben folgen und NÖ-Hilfe beantragen

Mein Land

Eine Information des Landes Niederösterreich.

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH
NÖ BÜRGERSERVICETELEFON
AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:
LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:
0 2742/9005-12526
Fax:
0 2742/9005-13610

E-Mail:
buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 0 27 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag 7:00 - 19:00 Uhr
Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (0 27 42 / 9005, Klappe 12 173)
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.
Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 0 27 42 / 9005, Klappe 12 181.
Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.
Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at
www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1